

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

	Seite
Zur Frage der Abstammung der Herren von Schaunberg	592
Die Herkunft der steyrischen Otakare aus dem Chiemgau	601
Grafschaft der Formbacher	591, 605
Richter in derselben	608
Das Landgericht Schärding ist das alte Grafengericht	—
Übersicht der Grafen des Komitates östlich vom In	612
III. Im Donaugau und im Nordwald	612
Urkunden zur Babenberger Grafschaft im Donaugau	615—638
Die Lehen vom Herzogtume Bayern	620
Die Grafen von Deggendorf	626—629
Die Grafen von Bogen	631—636
Das Formbachische Komitat Windberg	639
Die Niedernburger Urkunde von 1010	643
Beginn passausischer Herrschaft zwischen Ilz und Großer Mühel	647
Die Komitie im Ilzgau	652
Mareš über die Besiedlung der österreichisch-böhmischen Grenze und über die Herkunft der Witigonen	655
Der Mursberg und sein Verteidigungssystem	660
Pläne hierzu von L. Benesch	664
Umfang der Komitate an der Donau	666
Die Reichersberger Urkunde von 1155	669
Schicksale der Babenberger Grafschaften und ihr Ver- schwinden	674
Die tres comitatus Ottos von Freising und die feuda des Minus	682
Die Traungau-Theorie Lampels	683
5. Besitzverteilung in der Mitte des 13. Jahrhunderts	685
Die Urkunde für Suben von 1236	694
6. Die Stände des Mittelalters. Die These von Philipp Heck	696
a) Die ‚Gemeinfreien‘.	
Belege aus oberösterreichischen und altbayerischen Quellen	700
Folgerungen aus dem urkundlichen Materiale	738
Die Barschalken	740
Die Zensualen	744
Fälle der Ergebung zu Zinspflicht infolge angewandeter Gewalt oder aus Furcht vor Gewaltanwendung	745—753
Verknechtung der Gemeinfreien von Rab	748—750
b) Die Unfreien	753
Urkundliche Nachrichten über Bewirtschaftung von Grund und Boden mit unfreien Arbeitskräften	755—758
Das Entweichen von Leibleuten in Städte und Märkte	759
Das Libell über die Leibeigenschaft der Bauern von Stauffen	760
Bauernbeschwerden, das ‚Brauten‘ im Ehaft von Wildshut	761
Fälle von Loskäufen	761—763
Das Prinzip der ärgeren Hand, die Teilung der Kinder	763
Konkubinat Freier mit weiblichen Unfreien	765